

# BERENBERG HIGH GOAL CUP 2012

# POLO +10

Düsseldorf, Juli 2012 [www.polo-events.com](http://www.polo-events.com) [www.polo-magazin.de](http://www.polo-magazin.de)

POLO<sup>10</sup> Das Polo-Magazin Spezial





BUCHERER IST OFFIZIELLER SPONSOR  
DER GERMAN POLO TOUR 2012



PATRAVI CHRONODATE POLO EDITION  
– LIMITIERT –

**BUCHERER**  
1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE 26 | BUCHERER.COM

## LIEBE GÄSTE DES BERENBERG HIGH GOAL CUP,



die Faszination Polo geht weiter. Auch im sechsten Jahr der Ausrichtung unseres internationalen Polo-Turniers wollen wir das Konzept weiterentwickeln. Die immer höhere internationale Aufmerksamkeit, die dieses Spitzensportereignis auf sich zieht, bestärkt uns bei diesem Ansatz: Polo Düsseldorf und der Berenberg High Goal Cup werden immer mehr zu einer Marke, für deren Botschaft und Außenwirkung sich auch Unternehmen aus dem europäischen Ausland und aus Übersee, beispielsweise aus China, interessieren. Der Bekanntheitsgrad des Standortes Düsseldorf und das professionelle Marketing der Stadt auf internationalen Bühnen wie Messen und Veranstaltungen tragen sicherlich ein gutes Stück zu dieser Entwicklung bei.

Ein Themenschwerpunkt dieses Magazins ist neben Polo denn auch der Faktor Internationalität am Beispiel der Bedeutung der japanischen Wirtschaft und Kultur in der Landeshauptstadt und in ganz Nordrhein-Westfalen. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der deutsch-japanischen Beziehungen rief unser Bankhaus die neue, jährlich wiederkehrende Kulturreihe »Berenberg Asia Classics« ins Leben, um die Kultur Asiens zu würdigen und Künstler zu präsentieren, die zu den Stars ihres Kulturraumes gehören, aber in Deutschland und Europa noch unbekannt sind. So spielte der japanische Stargeiger Taro Hakase vor einem ausverkauften Opernhaus in Düsseldorf und feierte mit uns die Premiere der »Berenberg Asia Classics«.

Wir bitten den Generalkonsul des Königreichs Japan, Herrn Kiyoshi Koinuma, in einem Interview zu Wort und beleuchten den Einfluss der japanischen Kultur auf Wirtschaft und Gesellschaft.

Unseren mittlerweile traditionellen Polo-Kindertag, den wir in diesem Jahr bereits zum vierten Mal ausrichten, haben wir weiter für eine Teilnahme von benachteiligten Kindern über die Stadtgrenze hinaus geöffnet und auch Kinder, wie zum Beispiel aus einem Kinderheim in Krefeld oder aus Afghanistan, die im Krieg verletzt wurden und in Deutschland medizinisch versorgt werden, eingeladen, einen Nachmittag mit uns zu verbringen und den Polosport hautnah zu erleben. Der Kindertag steht wieder im Zeichen unserer Stiftung »Berenberg Kids«, die von den Mitarbeitern unserer Bank getragen wird. Das Team unserer Niederlassung wird rund 150 Kinder begrüßen und betreuen.

Der Stadt Düsseldorf, Herrn Oberbürgermeister Dirk Elbers und der Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH danke ich an dieser Stelle herzlich für ihre hervorragende Unterstützung unserer Veranstaltung.

Freuen Sie sich mit uns auf das Erlebnis Polo auf höchstem Spielniveau. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen, ein spannendes Turnier und anregende Gespräche! •

**RAYMUND SCHEFFLER**  
Leiter der Düsseldorfer Niederlassung  
der Berenberg Bank

# ENGLISCHES VOLLBLUT CONTINENTAL GTC V8

Dass die Zucht des Polopferdes auf einen englischen Vollbluthengst zurückgeht, ist für uns nur ein Grund, dem Sport unsere Verbundenheit zu zollen. Das kraftvolle und raffinierte Spiel ein anderer. Ist es doch ein perfektes Sinnbild für die Talente des neuen Continental V8. Erleben Sie 2012 Bentley und Polo in Hamburg (1. – 3. Juni), Düsseldorf (6. – 8. Juli), Ascona (13. – 15. Juli), Oberursel/Frankfurt (17. – 19. August), Gstaad (17. – 19. August) und Berlin (21. – 23. September). Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bentleymotors.com/polo](http://www.bentleymotors.com/polo)

DIFFERENTLY DRIVEN.



Diese Anzeige bietet Ihnen noch mehr. Nutzen Sie die Software Aurasma Lite aus dem App-Store, richten Sie Ihr Smartphone auf das Bild und lassen Sie sich überraschen.



Verbrauchsangaben Continental GTC V8 (l/100km): innerorts 15,8; außerorts 8,0; kombiniert 10,9. CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km): 254 (kombiniert). Effizienzklasse: D. Der Name 'Bentley' und das geflügelte 'B' sind eingetragene Warenzeichen. © 2012 Bentley Motors Limited.



8 Berenberg Polo Review



24 Japanische Freundschaft

## CONTENT

Der Berenberg High Goal Cup findet vom 06. bis 08. Juli 2012 bereits zum sechsten Mal statt.

EDITORIAL 3  
IMPRESSUM 66

4 KÖPFE – VIER MEINUNGEN 7  
Vier Statements von Polobegeisterten, die sicherlich in Düsseldorf dabei sind.

POLO REVIEW 8  
Spannende Turniere und nennenswerte Siege: Deutschlands älteste Privatbank kann auf unvergessliche Chukker zurückblicken.

BERENBERG BANK 23  
Die Berenberg Bank sponsert bereits seit 2001 den Polosport und hat ihr Engagement kontinuierlich ausgebaut.

JAPANISCHE FREUNDSCHAFT 24  
Die Freundschaft zwischen Japan und der Berenberg Bank in Düsseldorf hat längst Tradition. Die Kulturreihe Berenberg Asia Classics ist nur ein Ausschnitt der gemeinsamen Aktivitäten.

KIYOSHI KOINUMA 30  
Der japanische Generalkonsul Kiyoshi Koinuma spricht im Interview über die traditionell sehr engen Beziehungen zwischen Japan und Nordrhein-Westfalen.

FUSSBALLCAMP – KICK OFF! 33  
Seit 2011 trainiert die Stiftung des FC Schalke 04 »Schalke hilft!« Menschen mit geistiger Behinderung. Im September findet mit Unterstützung von »BerenbergKids« das erste Fußballcamp statt.

HIGH GOAL POLO DÜSSELDORF 36  
Zehn Jahre lag der Polosport im Düsseldorfer Polo- & Country-Club brach. Seit sechs Jahren wird wieder High Goal Polo gespielt.

POLO 1x1 43  
Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein – die Basics.

GERMAN POLO TOUR 44  
Innerhalb von zwei Jahren hat sich die German Polo Tour zu einer der wichtigsten Veranstaltungsreihen Deutschlands entwickelt.

EL POLISTA 50  
Das ganze Polouniversum in einem Label. El Polista verbindet sportliche Eleganz mit traditionellem Polostyle.

GUT ASPERN 52  
Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und die Polo Academy machen das Gut zu einer der besten Poloadressen.

BERENBERG POLO-KINDERTAG 57  
Bereits zum vierten Mal lädt die Berenberg Bank Düsseldorf benachteiligte Kinder zum Polo-Kindertag ein.

TEAMS UND SPIELER 59  
Alle Spieler, Teams, Spielbegegnungen, Spielzeiten, Eintrittspreise und das Rahmenprogramm auf einen Blick.



### UND SO KOMMEN SIE ZUM POLO

Düsseldorfer Polo- & Country-Club, Spielgelände: Lünen'sche Gasse 23, 40489 Düsseldorf, Tel. 0211/405 49 87, Fax 0211/405 49 89

Eingabeempfehlung für das Navigationssystem:  
An der Reith, 40489 Düsseldorf



**Ein Service unseres Hauses:  
Eine unverbindliche Bewertung  
Ihrer Immobilie**

Düsseldorf-Karlstadt · Tel. +49-(0)211-580 540 · Düsseldorf-Oberkassel · Tel. +49-(0)211-557 18 88  
Duesseldorf@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/duesseldorf · Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS®**

# 4 KÖPFE 4 MEINUNGEN

Der Berenberg High Goal Cup im Düsseldorfer Polo- & Country-Club hat sich in den vergangenen sechs Jahren zu einem der wichtigsten High Goal Turniere in Deutschland entwickelt.



**Dr. Hans-Walter Peters, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter der Berenberg Bank**

»Polo ist eine Sportart, die Tradition und Dynamik eindrucksvoll miteinander verbindet. Insofern passen Polo und die Berenberg Bank hervorragend zueinander. Nicht zuletzt aus die-

sem Grund engagieren wir uns seit über zwölf Jahren für diese rasante und enthusiastische Sportart. In Düsseldorf zeigen wir dieses Jahr mit dem 6. Berenberg High Goal Cup, dass wir Kontinuität ernstnehmen und die Entwicklung des Polosports in Deutschland und besonders in Düsseldorf weiter fördern wollen. Wir wünschen allen Gästen und Spielern eine spannende und gute Zeit beim Berenberg High Goal Cup 2012.«



**Dirk Baumgärtner, Präsident Düsseldorfer Polo- & Country-Club**

»Düsseldorf und Polo gehören eng zusammen. Polo ist seit Anfang der 70er Jahre hier auf dem Gelände an der Lünen'sche Gasse zu Hause. Das 300.000 qm große Gelände zählt zu den besten in Deutschland. Die Zuschauer-

erzählen waren und sind sehr hoch. Es scheint, als wenn die Düsseldorfer die Attraktivität des Polosports erkannt haben. Auch 2012 rechnen wir mit zahlreichen Besuchern. Daher ist es natürlich, dass in Düsseldorf in der höchsten Spielklasse, dem High Goal, gespielt wird. Die vier Mannschaften werden durch Spitzenspieler vor allem aus Argentinien verstärkt, sodass Spitzenniveau und Internationalität gewährleistet sind. Wir freuen uns auf guten, fairen und spannenden Sport.«



**Dirk Elbers, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf**

»Es freut mich außerordentlich, den Berenberg High Goal Cup 2012 erneut in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt zu begrüßen. Damit setzt sich die Reihe erfolgreicher und hochkarätiger Polosportturniere auf der Anlage des Düsseldorfer Polo- & Country-

Clubs fort, die im Jahr 2007 so furios begann. Dank des Engagements der Berenberg Bank, die dem Turnier ihren guten Namen gibt und europäische Spitzenspieler für die Teilnahme gewinnt, hat sich das beliebte Sportereignis fest in der Sportstadt Düsseldorf etabliert. Wunderbare Tage erwarten die Gäste des Berenberg High Goal Cup, dem ich auch diesmal viel Erfolg wünsche.«



**Christopher Kirsch, Veranstalter des High Goal Cup und Polospieler**

»Mittlerweile zum 6. Mal richten wir 2012 den Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf aus. In diesen sechs Jahren hat sich das Turnier bemerkenswert entwickelt und ist nicht nur eine der wichtigen Veranstaltungen

für die Wertung der German Polo Tour, sondern auch aus dem deutschen Polokalender nicht mehr wegzudenken. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder internationale Topspieler für den High Goal Cup gewonnen zu haben und bedanken uns für das großartige Engagement der Berenberg Bank, die dieses Polo-Highlight erst möglich gemacht hat und seit sechs Jahren mit unglaublich viel Herz und Sportsgeist weiterentwickelt.«



Bild: Tom Sobel

# REVIEW

## BERENBERG POLO

Hochspannende actiongeladene Chukker, eine überaus gelungene Turnierpremiere im Rhein-Main-Gebiet und siegreiche Berenberg Teams – hinter Deutschlands ältester Privatbank liegen spannende Turniere.

TEXT KATRIN LANGEMANN



Sie gehören seit vielen Jahren zu den besten internationalen Spielern beim High Goal Polo in Düsseldorf: die Argentinier Ignacio Tillous (+6) und Hugo Iturraspe (+5) rechts im Bild.



Berenberg Polo-Derby Hamburg 2012: Sieger wurde das Team Meissler & Co mit Moritz Gädeke (+3), Sven Schneider (+3), Tatu Romero Gomez (+4) und Jürgen Schneider (0)/Victor Beckers (0).

Bild: Stefanie Stütting

# Internationale Steuerstrategien für Privatpersonen

Angesichts der Globalisierung müssen Steuerstrategie und Vermögensnachfolgeplanung heutzutage in verschiedenen Ländern aufeinander abgestimmt werden und nicht nur isoliert national sondern global optimiert sein. Über unser internationales PwC Private Wealth Netzwerk bieten wir vermögenden Privatpersonen und Familien grenzüberschreitend maßgeschneiderte Lösungen zur Steueroptimierung und Nachfolgegestaltung an. Ihr Ansprechpartner in Düsseldorf: Lothar Siemers, Tel.: 0211-981-2757, lothar.siemers@de.pwc.com

**pwc**



Bild: Valeria Cejner

Gastón Maíquez spielte 2011 zusammen mit Christian Grimme (0), Uwe Schröder (0) und Eduardo Anca (+6) im Team Tom Tailor. Auch dieses Jahr geht der argentinische +6-Goaler für das Hoka Hey Polo Team an den Start.

Moderne Kunst  
Angewandte Kunst  
Arbeiten auf Papier  
Alte Kunst  
Design

21. – 25.  
November  
2012



1 Gelungene Turnierpremiere: Auf dem neu angelegten Poloplatz vor den Toren der europäischen Finanzmetropole Frankfurt wurde mit der Berenberg Polo Trophy Oberursel 2011 zum ersten Mal ein Poloturnier ausgetragen. 2 Andy Walther (-2) und Christopher Kirsch (+4) vom Siegerteam Rolex (Berenberg Polo-Trophy Oberursel 2011).

Das Berenberg Polojahr begann 2012 mit einem wahren Polokrimi. Mit einem 5:3 nach Gleichstand im dritten Chukker hat Team Meissler & Co mit Jo (0) und Sven (+3) Schneider, Moritz Gädeke (+3) und Tatu Romero Gomez (+4) das 12. Berenberg Polo-Derby in Hamburg gewonnen. Gegen die hervorragend spielenden Adrian Laplacet (0) und Christopher »Niffy« Winter (+3) mit Susanne Rosenkranz (0) und Oliver Winter (+2) vom Team Rumöller/Superba war am Ende des dritten Chukkers noch alles offen gewesen – spannender kann ein Finale nicht sein. Im recht erfahrenen letzten Chukker mit vielen Unterbrechungen setzte sich Meissler & Co dann aber durch einen sensationellen Freischlag von Jo Schneider und ein Tor von Gomez durch. Sieg für Meissler & Co! Karsten Wehmeier, Berenberg-Kommunikationschef, nach der Siegerehrung: »Insbesondere das Spiel um Platz drei mit der spannenden Aufholjagd unseres Teams als auch das Finale waren sehr spannend. Die Veranstaltung ist eine der traditionsreichsten in Deutschland und wir freuen uns, dass sie sowohl von den Spielern als auch von den zahlreich erschienenen Gästen so gut angenommen wird.« Veranstalter und Polospieler Christopher Kirsch ergänzt: »Bereits jetzt Anfang der Saison waren die Spieler schon sehr sehr



# Ristorante Rossini

*Für die Liebhaber der italienischen  
Alta Cucina*



Das Restaurant wurde nach dem berühmten Komponisten und sinnlichen Feinschmecker Gioacchino Rossini benannt. Seine Inspiration fand er unter anderem bei üppigen Gourmet-Abenden.



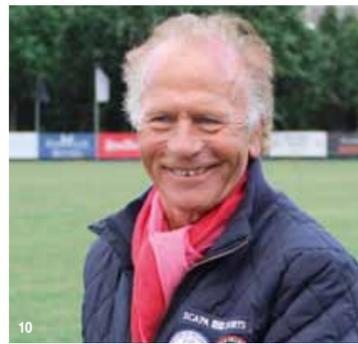
3 Dr. Hans-Walter Peters und Raymund Scheffler mit dem Berenberg Team beim Berenberg High Goal Cup Düsseldorf 2011 4 Käthe Rotter 5 Der Berenberg High Goal Cup Düsseldorf gehört zu den zuschauerstärksten Turnieren in Deutschland.

gut und das spielerische Niveau entsprechend hoch. Insgesamt war die Stimmung durchweg positiv. Viele Player haben sich für das tolle Turnier und die super Organisation bedankt. Auch zuschauermäßig war das Berenberg Polo-Derby mit über 2.000 Besuchern ein Erfolg.«

Auch die Berenberg Turniere 2011 in Düsseldorf und Oberursel begeisterten mit actiongeladenen Chukkern, Spielfreude und Teamgeist. Beim Berenberg High Goal Cup 2011 in Düsseldorf Mitte Juli setzten sich Dr. Roger Orzelski (0), Marcos Riglos (+6), Ignacio Tillous (+6) und Dirk Baumgärtner (+1) vom Team Berenberg mit 8:6 im Finale gegen das Team Tom Tailor mit Christian Grimme (0), Uwe Schröder (0), Gastón Maíquez (+6) und Eduardo Anca (+6) durch. Insgesamt kämpften vier Teams bei der fünften Ausgabe der Rhein Chukker um den Sieg. Raymund Scheffler, Leiter der Düsseldorfer Niederlassung der Berenberg Bank: »Wenn eine Bank über 420 Jahre alt ist, dann wird ein fünfjähriges Jubiläum eigentlich nicht besonders gefeiert. Dennoch sind wir stolz, dass unser Turnier innerhalb von fünf Jahren zu den hochkarätigsten Poloevents in Deutschland zählt und auch diesmal wieder nicht nur einheimische Top-Spieler, sondern erneut

auch Ballakrobaten aus der Polohochburg Argentinien an den Rhein gelockt hat. Ich freue mich natürlich auch über den diesjährigen Sieg des Berenberg Bank Teams, zuletzt konnten wir den Cup ja direkt im ersten Austragungsjahr 2007 holen.« Veranstalter Christopher Kirsch ergänzt: »Der Berenberg High Goal Cup 2011 – eines der wenigen Turniere in Deutschland mit +12 – hat an die Erfolge der vergangenen Jahre angeknüpft. Das Düsseldorfer Turnier gehört zu den zuschauerstärksten in Deutschland. Die spielerischen Leistungen aller vier Teams waren genial. Kein Wunder bei zwei Teams mit zwei +6-Goalern. Die Felder im Düsseldorfer Polo- & Country Club waren in einem Top-Zustand, die dortige Anlage gehört zu den besten und schönsten Poloanlagen in Deutschland. Insgesamt ein tolles Turnier.«

Premiere feierte die Berenberg Polo Trophy Ende August 2011 im Rhein-Main-Gebiet. Auf dem neu angelegten Poloplatz vor den Toren der europäischen Finanzmetropole Frankfurt wurde zum ersten Mal ein Poloturnier ausgetragen. Mit 7:6,5 behaupteten sich Mark Pantenburg (+2), Federico Heinemann (+2), Christopher Kirsch (+4), der bereits am Wochenende davor die Deutschen



Bilder (7): Stefanie Stütting

6 Christopher Winter (+3) beim Berenberg Polo-Derby Hamburg 2012 7 Andy Walther (Meissler & Co) 8 Tanja Sdrenka und Iris Hadrat 9 Dr. Tina Ingwersen-Matthiesen und Matthias Ingwersen (Borco-Marken-Import) 10 Uwe Schröder (Tom Tailor) 11 Tatu Romero Gomez (+4), Sven Schneider (+3), Moritz Gädeke (+3) vom Siegerteam Meissler & Co (Berenberg Polo-Derby 2012) 12 Thies Algner, 1. Vorsitzender des Hamburger Polo Club, und Dr. Hans-Walter Peters (Berenberg Bank).

## Mit uns fest im Sattel

Wertvoller Privatbesitz unterliegt immer einem erhöhten Risiko. Im Fall der Fälle können viele einzelnen Versicherungspolicen schnell zu einem Missklang führen.

Tonangebend für die Absicherung Ihres Privatbesitzes ist daher die LEUE & NILL-All-Gefahren-Versicherung. Diese deckt in einer einzigen Police Ihre In- und Auslandsrisiken ab. Ihre Sicherheit wird dabei durch unsere Kompetenz und unseren umfassenden Service gewährleistet.

Wir unterstützen Sie

- mit der Kompetenz von über 350 qualifizierten Mitarbeitern
- durch Zusammenarbeit mit über 200 Versicherern und Partnern
- mit der Solidität einer über 140-jährigen Firmengeschichte
- mit weltweiten Kontakten des Maklernetzwerks Assurex Global

Als mittelständisches Familienunternehmen sprechen wir Ihre Sprache.

**LEUE & NILL**  
Versicherungsmakler



Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
**Stefan Reinhardt**  
Telefon: 0231 5404-150

LEUE & NILL  
Internationaler Versicherungsmakler  
Hohenzollernstr. 2-6  
44135 Dortmund  
E-Mail: info@leue.de  
[www.leue.de](http://www.leue.de)

Meisterschaften im High Goal in Berlin gewonnen hatte, und Andreas Walter (-2) vom Team Rolex nur knapp gegen Bernd Hotz (0), Beate Pfister-Leibold (-2), Raphael de Oliveira (+3) und Guilherme Ribeiro (+4) vom Team des Titelsponsors Berenberg. Christopher Kirsch: »Die Berenberg Polo Trophy ist ein neues Highlight in der German Polo Tour und damit im Polosport in Deutschland. In den kommenden Jahren wollen wir hier ein weiteres Stück Polotradition aufbauen.« Der erste Schritt ist getan. Alles in allem war die Berenberg Polo Trophy ein gelungener, sehr gut organisierter und sehr gut besuchter Auftakt. Für die Fortsetzung in diesem Jahr wird der Poloplatz zusammen mit dem Golf Club Bad Homburg aufbereitet, damit er noch besser bespielbar ist.

Auch die beiden weiteren von der Berenberg Bank präsentierten Turniere – der Fürstenberg Cup Mitte Juli in Donaueschingen und der Polo Emotions Cup Mitte September in Stuttgart – begeisterten 2011 mit actiongeladenen Chukkern, starken Teams und purer Spielfreude. In Donaueschingen bezwangen Anna Oettingen-Wallerstein (-1), Carl-Eugen Oettingen-Wallerstein (0), Joaquin Coppello (+2) und Cristobal Durriu (+4) vom Team Beren-

berg das Team Haus Fürstenberg mit Christian zu Fürstenberg (-1), Jeannette zu Fürstenberg (-2), Augustin Kronhaus (+3) und Comanche Gallardo (+2) und sicherten sich wiederholt den Platz ganz oben auf dem Siebertrepchen. Einziger kleiner Wermutstropfen in der Polosaison 2011: Beim Polo Emotions Cup in Stuttgart schaffte es das Team Berenberg mit Uli Gabrin (0), Wilhelm Widmann (0), Dr. Wolfgang Gabrin (+1) und Patricio Gaynor (+5) nur auf den fünften Rang. Sieger wurden Christian zu Fürstenberg (-1), Jeanette zu Fürstenberg (-2), Augustin Kronhaus (+3) und Rafael de Oliveira (+3) vom Team Merz & Benzing. In der Jugendarbeit bewies die Berenberg Bank ebenfalls großes Engagement und unterstützte im vergangenen Jahr das FIP Polo Jugend Camp, das mit großer Beteiligung und Begeisterung 2011 bereits zum fünften Mal im Hamburger Polo Club ausgetragen wurde. •

### WEITERE TERMINE 2012

Oberursel (Berenberg Polo Trophy: 17. bis 19. August 2012); Stuttgart (Polo Emotions Cup presented by Berenberg Bank: 07. bis 09. September 2012); Donaueschinger Schlosspark (Fürstenberg Polo Cup presented by Berenberg Bank: 13. bis 15. Juli 2012).



Seit drei Generationen zeitlose italienische Mode, eine ehrliche Beratung und einen umfangreichen Service für Damen & Herren



# C. WIRSCHKE

Steinstr. 2 an der Kö, 40212 Düsseldorf, 0211 / 32 69 21

**Etro, Herno, Caruso, Moncler, Fay, Tod's, Church, Unützer, Boglioli, Santoni, uvm.**

Folgen Sie uns auf Facebook unter C.Wirschke



## LANGFRISTIGES ENGAGEMENT IST WICHTIG

Die Berenberg Bank sponsert bereits seit 2001 den Polosport und hat ihr Engagement kontinuierlich ausgebaut. Sie ist einer der ältesten und größten Sponsoren dieses Sports. Dr. Hans-Walter Peters, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter, im Gespräch mit POLO+10.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE BERTOLD FABRICIUS

HERR DR. PETERS, WELCHES FAZIT ZIEHEN SIE HEUTE NACH ÜBER ZEHN JAHREN ENGAGEMENT IM POLOSPORT?

Wir sind seit 2001 im Polosport engagiert und tun dies mit großem Enthusiasmus und aus Überzeugung. Gerade die Resonanz hier in Düsseldorf ist immer wieder überwältigend!

WIE HAT SICH DAS ENGAGEMENT DER BERENBERG BANK IN DIESER ZEIT GEWANDELT? WO SIND KONSTANTEN, WO VERÄNDERUNG UND FORTSCHRITT?

Nun, wir haben dieses Turnier mit Christopher Kirsch und Dirk Baumgärtner zusammen zu einem festen Punkt im deutschen Terminkalender aufgebaut. Hier finden regelmäßig die Turniere mit den höchsten Handicaps in Deutschland statt und die Zahl der Besucher ist mit am höchsten! Neben Düsseldorf engagieren wir uns in unserer Heimatstadt Hamburg, vor den Toren Frankfurts, in Stuttgart und Donaueschingen. Wir sind stets als Hauptsponsor präsent, weil wir die Veranstaltung gern so ausrichten möchten, dass sich unsere Gäste wohlfühlen und auch die Spieler gern kommen. Ich denke, es kommt immer auf die kontinuierliche, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit an – nur dann kann man etwas erreichen. Das gilt im Sport ebenso wie im Geschäftsleben.

WAS DENKEN SIE, WARUM DER POLOSPORT TROTZ SEINES ELITÄREN IMAGES FÜR IMMER MEHR MENSCHEN ATTRAKTIV UND INTERESSANT WIRD?

Ich glaube, es ist die Mischung aus spannendem Sport und einem schönen Nachmittag im Freien, den man mit netten Menschen verbringt. Gerade hier auf der wunderschönen Anlage in Düsseldorf kann man das erleben. Zudem ist Polo für alle spannend – für den langjährigen Fan ebenso wie für den Laien, der zum ersten Mal diese faszinierende Sportart erlebt.

WIE SIEHT ES MIT DEM INTERNATIONALEN POLOSPORT AUS? IST DIE BERENBERG BANK AUCH HIER AKTIV?

Wir haben viele Jahre das Berenberg Snow-Polo in Klosters präsentiert, wollen uns aber jetzt auf das Sommer-Polo konzentrieren. In früheren Jahren waren wir sogar einmal in Florida Sponsor eines 80-Goal-Matches. 2012 steht neben den Turnieren in Deutschland noch ein Turnier in der Nähe von London an. Dort beschäftigen wir mittlerweile 150 Mitarbeiter und bauen gerade neben unserem europäischen Aktienresearch und Sales die Beratung vermögender Privatkunden auf. •

Weitere Informationen unter [www.berenberg.de](http://www.berenberg.de)

# JAPAN CONNECTION

Die Freundschaft zwischen Japan und der Berenberg Bank in Düsseldorf hat längst Tradition. Dabei ist die Kulturreihe Berenberg Asia Classics nur ein Ausschnitt der gemeinsamen Aktivitäten.

TEXT BERENBERG BANK

» DIE DYNAMISCHE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER REGION DÜSSELDORF, AUCH MIT INTERNATIONALEM BEZUG DER IN NORDRHEIN-WESTFALEN STARK VERTRETENEN UND WACHSENDEN UNTERNEHMEN AUS DEM ASIATISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, WIE JAPAN, CHINA ODER SÜDKOREA, HAT UNS DAZU BEWOGEN, EINE DAUERHAFTHE INITIATIVE FÜR DEN KULTURELLEN AUSTAUSCH MIT DIESEN NATIONEN ZU BEGRÜNDEN. «

RAYMUND SCHEFFLER, DIREKTOR DER BERENBERG BANK UND LEITER DER NIEDERLASSUNG DÜSSELDORF



Der japanische Stargeiger Taro Hakase (links) bei seiner Deutschlandpremiere im Rahmen der Berenberg Asia Classics in Düsseldorf. Laudator: Raymund Scheffler.



Japanisches Feuerwerk beim Japan-Tag in Düsseldorf am 2. Juni 2012. Bild rechte Seite: Im vergangenen Jahr wurde mit internationalen Veranstaltungsprogrammen auch in Düsseldorf die »150 jährige Freundschaft Deutschland-Japan« gefeiert.

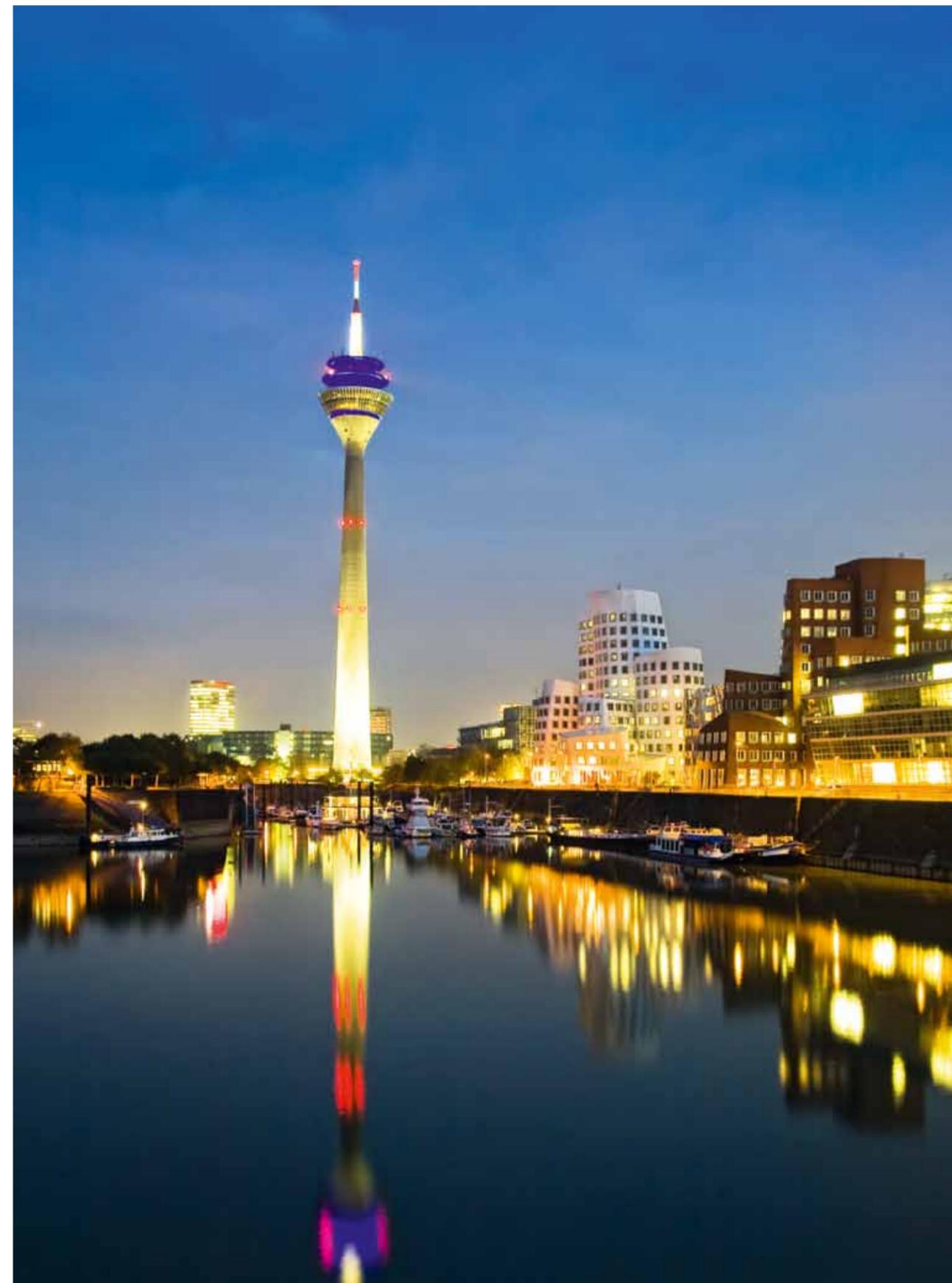
In nur wenigen Tagen sind die großen Konzerthallen und -bühnen Japans ausverkauft, wenn der Stargeiger Taro Hakase in seiner Heimat auftritt. Den internationalen Durchbruch schaffte der Künstler als Solist von Celine Dions Nr. 1 Welthit »To love you more«, mit dem Hakase und Dion über drei Jahre lang auf Welttournee gingen. Die Bandbreite seines Könnens reicht von der klassischen Violinliteratur bis zu virtuosem Entertainment. Er produzierte bereits mit und für musikalische Giganten wie Ennio Morricone, Andrea Bocelli oder Quincy Jones. Allein in Japan hat Taro seit Ende der 90er Jahre über sechs Millionen CDs verkauft.

Bei seiner Deutschlandpremiere im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Kulturreihe »Berenberg Asia Classics« in Düsseldorf wurde Taro Hakase von Mitgliedern des English Chamber Orchestra und seinem langjährigen Duopartner Maciej Janas am Klavier begleitet. Die Veranstaltung fand Ende vergangenen Jahres in der Deutschen Oper am Rhein statt.

Anlässlich der Erdbebenkatastrophe in Japan ist es Helge Achenbach, Mitgesellschafter der im Juli 2011 gegründeten Kunstberatungs-Tochtergesellschaft Berenberg Art Advice GmbH, gelungen, die international renommierten Künstler Georg Baselitz, Tony Cragg und Thomas Struth zu bewegen, Kunstwerke zur Verfügung zu stellen, die im Rahmen einer Online-Auktion von Beren-

berg Art Advice in Kooperation mit artnet im November 2011 versteigert wurden. Der Auktionserlös von 130.000 Euro wurde an dem Konzertabend bekannt gegeben und kam über die angesehene Ashinaga-Organisation den Erdbeben-Opfern in Japan zugute. Ashinaga ist eine anerkannte gemeinnützige Organisation mit Hauptsitz in Tokio, die sich seit 40 Jahren um finanzielle Unterstützung, psychologische Betreuung und Ausbildungsförderung von älteren Schülern und in der Ausbildung befindlichen Kindern kümmert, die ein Elternteil oder beide Eltern verloren haben oder deren Eltern eine schwerwiegende Behinderung durch Unfall, Krankheit, Katastrophen oder Krieg erlitten haben. Ashinaga hat seit dem Bestehen insgesamt 800 Millionen US-Dollar an Spendengeldern sammeln und damit 80.000 Schülern und Studenten helfen können. Ashinaga plant zur Fortsetzung und Etablierung einer strukturellen Hilfe der Kinder in dieser Region den Aufbau eines eigenen Hilfszentrums mit professioneller medizinischer Infrastruktur für 1.800 Kinder.

Die Konzert-Veranstaltung »Berenberg Asia Classics« war offizieller Bestandteil des Jubiläums »150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan«, das im vergangenen Jahr bundesweit mit einem internationalen Fest- und Veranstaltungsprogramm gefeiert wurde. Fazit: ein ausverkauftes Haus, begeistertes Publikum und großartiges Spendenergebnis für den guten Zweck. ●



# 150 JAHRE FREUNDSCHAFT MIT JAPAN

Mit rund 12.000 Japanern und mehr als 500 japanischen Unternehmen befindet sich in NRW eine der größten japanischen Gemeinden in Europa. Der japanische Generalkonsul Kiyoshi Koinuma spricht im Interview über die traditionell sehr engen Beziehungen zwischen Japan und Nordrhein-Westfalen.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING

WARUM FÜHLEN SICH JAPANER IN DÜSSELDORF WOHL UND WAS MACHT DIE LANDESHAUPTSTADT FÜR SIE PERSÖNLICH BESONDERS LEBENSWERT?

Düsseldorf ist eine offene Stadt mit internationalem Flair, die Japanern sehr aufgeschlossen und freundlich gegenübersteht. Sie liegt zentral im Herzen Europas im bevölkerungsreichsten Bundesland Deutschlands und punktet mit exzellenten Verkehrsverbindungen, darunter Schiffsverbindungen zu wichtigen Häfen und einem rasch erreichbaren Flughafen. Die umfangreiche japanische Infrastruktur, die sich in den letzten Jahrzehnten herausgebildet hat, mit japanischen Geschäften und Restaurants, mit einem buddhistischen Tempel, japanischen Gärten, mit Banken und Versicherungen, Transport- und Werbeunternehmen, Ärzten und vielem mehr macht es Japanern leicht, sich in Düsseldorf zurechtzufinden und zu leben. Inzwischen gibt es hier mit rund 8.000 Japanern im Großraum Düsseldorf die größte japanische Gemeinde innerhalb Deutschlands; im europäischen Vergleich handelt es sich um die drittgrößte japanische Gemeinde nach London und Paris.

Natürlich freuen wir uns auch über den Rhein, an dessen schönen Ufern man spazieren gehen kann, sowie über das große kulturelle Angebot in Düsseldorf und seiner Umgebung. Japaner besuchen gern Konzerte in der Tonhalle, der Deutschen Oper am Rhein und in Schloss Benrath sowie Kunstausstellungen in den hervorragenden Museen der Region. Sie schätzen Altbier und deutsche Küche, nehmen an Weinseminaren teil und fahren zum Spargelstechen. Der Fanclub von Fortuna Düsseldorf hat einen eigenen Betreuer für die japanischen Mitglieder und es gibt mehrere japanische Fußballvereine in Düsseldorf. Auch ich bin Mitglied im Fortuna-Fanclub und habe mich über den Aufstieg der Fortuna in die 1. Liga sehr gefreut.

WAS HAT SICH SEIT DER KATASTROPHE IN JAPAN FÜR SIE HIER IN DEUTSCHLAND VERÄNDERT?

Die Katastrophe vom 11. März 2011 mit ihren Folgen hat uns alle sehr getroffen und bedeutete einen großen Einschnitt. Doch die vielen Kondolenzschreiben und Benefizveranstaltungen für Japan und die zahlreichen Zeichen des Mitgeföhls und der Solidarität, die uns seitens der hiesigen Bevölkerung erreicht haben, haben uns viel Mut und Kraft gegeben. Sie haben uns gezeigt, dass Deutschland und Japan tatsächlich in enger und tatkräftiger Freundschaft miteinander verbunden sind. 2011 haben wir im Jubiläumsjahr »150 Jahre Freundschaft Deutschland – Japan« auf die letzten anderthalb Jahrhunderte der Beziehungen zwischen beiden Ländern zurückgeblüht, die Gegenwart beleuchtet und in die Zukunft gesehen. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass die vielen Veranstaltungen, die seit dem 11. März oft auch unter dem Eindruck der Katastrophe in Japan standen, Deutsche und Japaner einander nähergebracht und das gegenseitige Verständnis vertieft haben. Wir spüren auf beiden Seiten ein großes Interesse aneinander und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

WAS KÖNNEN SIE VON HIER AUS FÜR IHR LAND TUN UND WIE SCHÄTZEN SIE DIE WEITERE ENTWICKLUNG JAPANS EIN?

Außerhalb des Sperrgebiets um das Atomkraftwerk Fukushima ist in Japan ein normales Leben möglich. Daher möchte ich als japanischer Generalkonsul in Düsseldorf deutsche Bürger ermutigen, als Touristen, als Studierende oder auch als Geschäftsleute nach Japan zu reisen und die Schönheit des Landes und die Gastfreundlichkeit seiner Bevölkerung zu erleben. Wir haben eine reiche und vielfältige Kultur, die ich gern den Deutschen in ihren Facetten vorstellen und näherbringen möchte. Ich möchte alle herzlich einladen, nicht nur unsere Veranstaltungen in Nordrhein-Westfalen zu besuchen, sondern auch nach Japan zu kommen und Land

Kiyoshi Koinuma ist seit dem 21. Februar 2010 japanischer Generalkonsul in Düsseldorf. Nach seinem Studium in München vor über 30 Jahren, seiner Tätigkeit an der Botschaft von Japan in Bonn 1989-1992 und Berlin 2008-2010 ist das Generalkonsulat in Düsseldorf seine vierte Station in Deutschland.

und Leute in persönlichem Kontakt vor Ort zu erleben. Deutschland und Japan haben viele Gemeinsamkeiten und stehen auch in der Zukunft vor ähnlichen Herausforderungen. Es gibt viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit, z.B. in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen, in der Energie- und Umweltpolitik, die u.a. im Zentrum des diesjährigen Wirtschaftstages Japan am 4. Juni 2012 stand. Auch hier sehe ich eine positive Entwicklung und Annäherung beider Länder und hoffe, dass die im letzten Jahr gewachsenen Beziehungen zur Stärkung und Intensivierung des Austauschs und zu erfolgreichen gemeinsamen Projekten beitragen werden.

WELCHE INITIATIVEN UND VERANSTALTUNGEN GEHEN VOM JAPANISCHEN GENERALKONSULAT IN DÜSSELDORF AUS? WIE INTENSIV FINDEN SICH JAPANISCHE KUNST UND KULTUR IN NRW WIEDER? INWIEWEIT WERDEN DIESE GEFÖRDERT?

Das Japanische Generalkonsulat in Düsseldorf ist eine von fünf Vertretungen des japanischen Außenministeriums in Deutschland und dabei für das Bundesland Nordrhein-Westfalen zuständig. Wir arbeiten gezielt mit Partnern wie dem Japanischen Kulturinstitut in Köln (The Japan Foundation), dem EKO-Haus der Japanischen Kultur in Düsseldorf-Niederkassel, japanbezogenen Studiengängen an Hochschulen in NRW, Deutsch-Japanischen Gesellschaften und Vereinen, mit dem Japanischen Club, der Japanischen Industrie- und Handelskammer und der Japanischen Internationalen Schule sowie

mit diversen sonstigen Einrichtungen zusammen, um qualitativ hochwertige Veranstaltungen zur japanischen Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft anzubieten. Allein in NRW fanden im Jubiläumsjahr 2011 über 200 anerkannte Veranstaltungen statt; darüber hinaus gab es viele weitere Veranstaltungen zu Japan, an denen Vertreter des Generalkonsulats teilgenommen und die wir durch Grußworte oder die Übernahme der Schirmherrschaft gefördert sowie auf unserer Homepage bekannt gemacht haben. Auf diese Weise bemühen wir uns, Japan einer größeren Öffentlichkeit näherzubringen. Zudem liegt die japanische Geschäftsstelle des seit 2002 alljährlich stattfindenden Japan-Tages Düsseldorf/NRW beim Japanischen Generalkonsulat und so sind wir aktiv an der Planung, Koordinierung und Durchführung dieses großen Kultur- und Begegnungsfestes beteiligt, das auch in diesem Jahr mit seinem vielfältigen Programm rund 700.000 Besucher anlockte.

WELCHES SIND FÜR SIE DIE WICHTIGSTEN ZIELE ALS GENERALKONSUL IN DEN KOMMENDEN JAHREN?

Mir liegen besonders der Jugendaustausch und der Wissensaustausch am Herzen. Daher möchte ich beide Bereiche fördern und damit dazu beitragen, die Basis für die freundschaftlichen Kontakte zu verbreitern und die Beziehungen zwischen Deutschland und Japan auch in der Zukunft intensiver zu gestalten. ●



**ULLRICH** Anlagenbau und Montage

Seit über 20 Jahren  
Ihr kompetenter Partner  
in der Getränke- und  
Lebensmittelindustrie

Ullrich Anlagenbau GmbH & Co KG  
Im Siepen 38  
58313 Herdecke  
Tel. 0 23 30 / 60 61 7-0  
Fax 0 23 30 / 60 61 7-18

[www.ullrich-anlagenbau.de](http://www.ullrich-anlagenbau.de)

[www.ullrich-anlagenbau.de](http://www.ullrich-anlagenbau.de)

## FUSSBALLCAMP – KICK OFF!

Seit 2011 trainiert die Stiftung des FC Schalke 04 »Schalke hilft!« Menschen mit geistiger Behinderung. Im September findet mit Unterstützung von »BerenbergKids« das erste Fußballcamp statt.

TEXT JULIETTE RAHN FOTOGRAFIE KARSTEN RABAS

Unter der Flagge von »BerenbergKids«, einer Initiative der Mitarbeiter der Berenberg Bank zur Unterstützung bedürftiger Kinder und junger Menschen, aus der sich im Jahre 2009 die »BerenbergKids Stiftung« entwickelte, initiieren Mitarbeiter der Niederlassung Düsseldorf ein wöchentliches Fußballcamp für behinderte Kinder. Als finanzielle Grundlage für die Ausrichtung des Fußballcamps wurden von den Mitarbeitern bis jetzt rund 10.000 Euro unter den Kunden und Geschäftspartnern der Berenberg Bank Düsseldorf gesammelt. In Form einer Projektwoche werden die Campteilnehmer am Vormittag von den Trainern der Knappen-Fußballschule des FC Schalke 04 betreut. Wie schieße ich ein Tor? Was muss ich als Torwart machen und was als Feldspieler? All das lernen die Teilnehmer im Training. Zur Anwendung kommen dabei die in der Knappen-Fußballschule entwickelten Trainingsmethoden. Nachmittags stehen unter anderem Ausflüge auf dem Programm, wie zum Beispiel zur Veltins Arena. »Vielleicht erlaubt der Spielplan uns ja auch den Besuch eines Champions League Spiels«, hofft der Nachwuchstrainer und Leiter der Knappen-Fuß-

ballschule Marco Fladrich. Seit Januar 2011 haben rund 30 gehandicapte Jugendliche in Gelsenkirchen die Gelegenheit, sich unter Anleitung von königsblauen Jugendtrainern beim wöchentlichen Training am Ball so richtig auszutoben. »Wir sind uns aus unserer Erfahrungen der letzten Veranstaltungen sicher, dass auch das Fußballcamp für Menschen mit Behinderungen mit der Unterstützung von Schalke hilft! und der Berenberg Bank ein voller Erfolg wird.«

»Unsere Hauptmotivation ist, dass wir Menschen mit Behinderung in den Alltag integrieren wollen«, sagt Moritz Beckers-Schwarz, Geschäftsführer von Schalke hilft! »Es ist einfach großartig zu sehen, mit welchem Spaß und Enthusiasmus die Jungs hier bei der Sache sind.« Und Marco Fladrich fügt hinzu: »Zwar können wir mit den Kids keine komplizierten Übungen machen, doch sie sind schon sehr glücklich, wenn wir einfache Sachen wie Torschuss trainieren oder ein Spiel machen.«

Bereits zum zweiten Mal initiierte die Stiftung Schalke hilft! im Herbst 2011 ein Fußballfest für geistig behinderte Menschen.





# HIGH GOAL POLO DÜSSELDORF

Der Berenberg High Goal Cup Düsseldorf gehört zu den Zuschauerstärksten Turnieren Deutschlands. Bei so einem poloverrückten Publikum ist es eigentlich kaum vorstellbar, dass der Polosport im Düsseldorfer Polo- & Country-Club zehn Jahre lang brach gelegen hat.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE JACQUES TOFFI, VALERIA CETRARO



Der Argentinier Augustin Kronhaus (+3).

Bild: Valeria Cetraro

Bilder (3): POLO+10



Bild: Markus van Offern



1 Kiki Schneider (Veranstalterin der German Polo Masters Sylt und des Beach Polo World Cup Sylt), Christian Grimme und Gastón Maíquez 2 Das Turnier in Düsseldorf gehört zu den zuschauerstärksten in Deutschland 3 Team der Niederlassung Düsseldorf 2011 4 Philipp Sommer mit Tobias Eroglu von Borco 5 Siegerehrung 2011.



Bild: Valeria Cetraro

Der Düsseldorfer Polo- & Country-Club auf der Lünen'sche Gasse 23 präsentiert mit dem Berenberg High Goal Cup seit sechs Jahren eines der wichtigsten Turniere in Deutschland – sowohl in sportlicher Hinsicht als auch aus Zuschauerperspektive. Am 13. September 1976 wurde der Club als Düsseldorfer-Angermunder Reiterverein e.V. gegründet. Zweck des Vereins, so stand es damals in der Satzung, war zunächst einmal die Pflege des Reit- und Pferdesports. 1981 wurde die Poloabteilung integriert; und so entstand der erste Verein in Deutschland, in dem alle klassischen Reitsportarten aktiv ausgeübt werden. Die weitläufige 300.000 Quadratmeter große Anlage verfügt über 100 permanente Boxen, eine 20x40 m große Reithalle, ein Dressurviereck im Format 20x60 m, einen Gras-Springplatz, zwei Turnier-Poloplätze und einen Stick-and-Ball-Platz. Seit Ende der 50er, Anfang der 60er Jahre ist der Polosport hier zu Hause. Zunächst waren es Offiziere der in Düsseldorf stationierten britischen Armee, die sich zu Stick & Ball und freundschaftlichen Chukkern trafen. Das Spielgelände war in Hubbelrath am Segelflugplatz. Nach und nach gingen aber auch Deutsche an, Polo zu spielen. Der allererste Düsseldorfer Polo Club wurde dann schon Anfang der 60er Jahre gegründet. 1972 erfolgte der Umzug zur Lünen'sche Gasse 23, wo auch heute noch das Spielgelände ist. Es war Stefan Glasmacher, der ein vollständig auf den Pferde- und Polosport ausgerichtetes Konzept nach internationalem Stil eines Country Clubs mit Hotel etc. auf dem heutigen Gelände plante. Ende der 70er Jahre kam der Spielbetrieb wegen finanzieller Pro-

bleme fast vollständig zum Erliegen. Nachdem 1980 die Familie Baumgärtner das Gelände erworben hatte, konnte der Spielbetrieb 1981 wieder aufgenommen werden. Dirk Baumgärtner: »Dabei hat Dr. Wolfgang Keuper großen Anteil an der Wiederbelebung des Polosports in Düsseldorf gehabt.« Die Attraktivität der Clubanlage hat Düsseldorf im Laufe der Jahre als Turnier- und Trainingszentrum sowohl in der deutschen als auch in der europäischen Poloszene etabliert. 1997, vor mittlerweile 15 Jahren, fand die letzte große Poloveranstaltung im Düsseldorfer Polo Club statt – die German Open. Intern aber wurde der Spielbetrieb auch danach fortgesetzt.

Mit dem Berenberg High Goal Cup wurde 2007 schließlich nach zehnjähriger Unterbrechung an die Tradition der großen Poloturniere in Düsseldorf nahtlos angeknüpft. Insgesamt über 4.000 Zuschauer konnte der High Goal Cup bei seiner Premiere in Düsseldorf verbuchen und war damit eines der zuschauerstärksten Turniere in Deutschland. In den Folgejahren wuchsen diese Zahlen sogar noch an. 2008 wurde das Spielniveau auf +14 Goals angehoben, womit es sportlich gesehen das herausforderndste deutsche Poloturnier überhaupt war. Seitdem wird der Berenberg High Goal Cup in der Spielklasse bis +12 ausgetragen.

Düsseldorfer Polo- & Country-Club GmbH  
Tel. 0211 405 49 87, Mail: dpcc.polo@baumgaertner.eu.com

# KOPFSPRUNG INS POLO UNIVERSUM

Obwohl Polo in über 60 Ländern dieser Erde gespielt wird, ist es für die Zuschauer anfangs oft nicht einfach, dem schnellen Spiel zu folgen. Doch mit ein paar Grundkenntnissen über den ältesten Mannschaftssport der Welt werden auch Sie schnell zum Polo Experten.

TEXT JULIETTE RAHN FOTOGRAFIE JACQUES TOFFI

»The ball is the earth and I am the stick« (»der Ball ist die Erde und der Stick bin ich«), spricht Alexander der Große um 330 v. Chr. und schlägt den Ball im vollen Galopp ins Tor seines Gegners. Nicht erst in unserer Zeit hat die Faszination Polo Blaublüter wie Prinz Charles in seinen Bann gezogen. Antiken Quellen zufolge sind bereits um 600 v. Chr. persische Herrscher dem Polosport verfallen.

Polo hat also nicht, wie oft angenommen, seinen Ursprung in Europa. Durch in Indien stationierte britische Offiziere gelangt der Sport um 1859 nach England. Von da aus breitet er sich in der westlichen Welt aus. Während Europa bis Mitte des 20. Jahrhunderts mit dem Krieg und seinen Folgen zu kämpfen hat, nutzen die Südamerikaner die Gelegenheit, um den Polosport zu ihrer »Wissenschaft« zu machen. Bis heute sind die Argentinier die ungeschlagenen Polo Champions. Doch nicht nur die historischen Fakten beeindruckten. Es wird nicht wenige überraschen, dass Polo mancherorts nicht mit Pferden

gespielt wird, sondern mit Elefanten, Kamelen oder gar mit dem Rad, dem Kanu und dem Segway. Gespielt wird übrigens keineswegs nur auf Rasen, sondern auch auf Schnee, Sand und in der Arena.

Die Leistung eines Polo Spielers wird wie bei dem Golf in Handicaps gemessen. Jeder Spieler hat ein individuelles Handicap, von -2 (Anfänger) bis +10 (Profi). Zweimal jährlich werden diese von der Handicap-Kommission des Deutschen Polo Verbandes anhand der Turnierleistungen der vergangenen Monate aktualisiert. Addiert man alle Einzelhandicaps eines Teams, ergibt sich daraus das sogenannte Teamhandicap. In der Regel besteht ein Team aus vier Spielern. Ein Spiel besteht aus mehreren Spielabschnitten, die Chukker genannt werden. Um die Pferde zu schonen, darf kein Pferd in zwei aufeinanderfolgenden Chukkern eingesetzt werden. Für Verwirrung sorgt bei Zuschauern anfangs oft der Richtungswechsel nach jedem Tor – eine Regel, die bereits während der Koloni-

alzeit entstand und die Benachteiligung eines Teams durch das blendende Abendlicht der untergehenden Sonne ausgleichen sollte. Die wichtigste Regel im Polo ist das sogenannte Wegerecht: Ein Spieler, der der Fluglinie seines geschlagenen Balls folgt, darf weder gekreuzt noch behindert werden. Innerhalb des Spieles ist nur das »Sticken« oder »Abreiten« zulässig. Beim Sticken versucht der angreifende Spieler den Schlag seines Gegners mit seinem Stick zu verhindern. Beim Abreiten kommt es darauf an, den parallel reitenden Gegner aus der Spur zu bringen. Schließlich erfordert es ausreichend Dynamik, Technik, Taktik, Team- und Kampfgeist, um den 130 Gramm schweren Ball mit einem Bambusstock aus vollem Galopp ins gegnerische Tor zu befördern. Körperbeherrschung, Disziplin und Pferdeverstand sind daher unabdingbare Eigenschaften. Heutzutage werden Polopferde zumeist aus Criollo und Vollblut gezüchtet. Mit ihrer Größe von ca. 1,60 m können sie bis zu 60 km/h pro Stunde erreichen. Sie zeichnen sich zudem durch ihre extreme Wendig-

keit und Leistungsstärke aus. Betrachtet man die Ausrüstung eines Polospielers, kommt wohl heute kaum jemand noch auf die Idee, seinen Helm als »Bombay Bowler« zu bezeichnen. Dennoch liegt sein Ursprung in kolonialer Zeit. Als Tropenhelm bekannt, schützt er vor Stürzen oder gegen Ball- und Stockschläge. Im Vergleich zu den großen Polonationen wie Argentinien und England ist die Poloszene in Deutschland mit rund 300 aktiven Spielern zwar eher klein. Doch immer mehr Menschen entdecken den Polosport für sich – neue Polo Clubs und Turniere werden ins Leben gerufen, das Interesse an Polo Academies und Kursen steigt. Polo ist nicht nur ein Sport, Polo ist ein Lebensgefühl.

Übrigens: Das Polohemd hat ursprünglich nichts mit dem Polosport zu tun, sondern ist eine Erfindung der französischen Tennislegende René Lacoste und wurde erst seit 1933 von anderen Sportarten wie auch dem Polo für sich entdeckt.

# APROPOS

THE CONCEPT STORE

Mittelstr. 3 + 12 / 50672 Köln / Tel +49 221 27 25 19 0  
Benrather Str. 15 / 40213 Düsseldorf / Tel + 49 211 86 39 38 30



Christian  
*Louboutin*

24/7 ONLINE SHOPPING

[www.apropos-store.com](http://www.apropos-store.com)



## Das kleine Polo 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

### DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

### DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkern. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.

### LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

### DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

### DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

### DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.

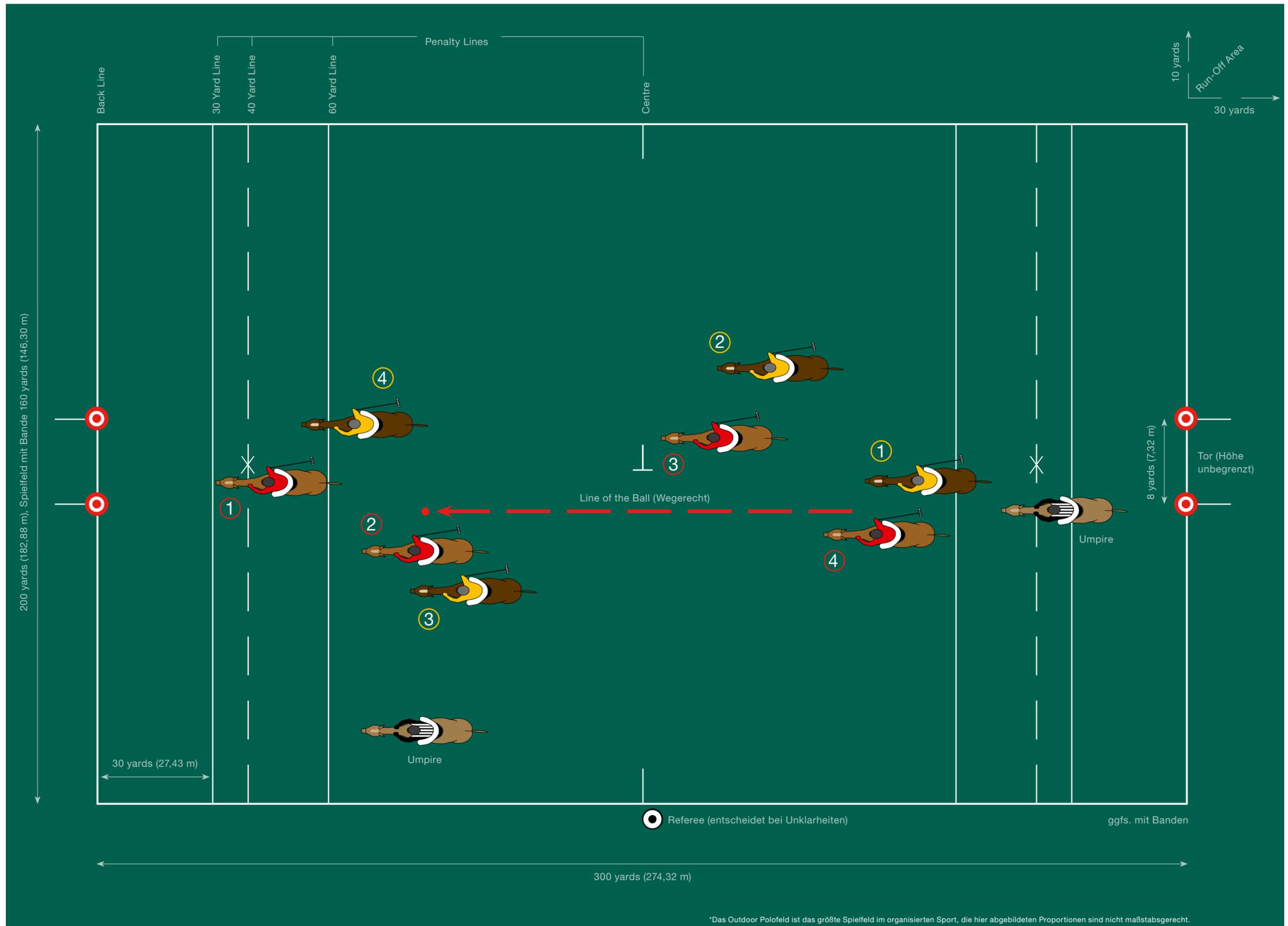
## »Line of the Ball«

Die Regel No.1 im Polosport ist die »Line of the Ball« – das sogenannte Wegerecht.

Taktik und Technik werden deutlich, wenn wir Stellung am virtuellen Spielfeldrand beziehen. Schon nach kurzem Zuschauen wird klar: Bälle zu spielen wird in der Regel nur dann zur erfolgreichen Aktion, wenn sie »sicher« sind. Sonst ist immer der nachfolgende Mitspieler die bessere Adresse oder aber eine spektakuläre Top-Speed-Attacke wird zum Schaulaufen ins positionlose Nirgendwo. Polo wird deshalb immer »in Linie« gespielt, von der 4 hinten zur 1 vor dem gegnerischen Tor und umgekehrt. Kapitän und zumeist leistungsstärkster Spieler eines Teams ist die Nummer 3. Er organisiert, die 1 ist auf das gegnerische Tor konzentriert, die 2 managt in Richtung Mittelfeld, während sich die Nummer 4 der Abwehr annimmt. Fließend und von schnellen Wechseln durchzogen sieht diese Grundaufstellung in der Spielsituation aus.

Spannend und gut wird ein Spiel dann, wenn sich die jeweiligen Gegenspieler gleichwertig und eng decken. Die »Linie des Balles« und das »Wegerecht« sind dementsprechend auch die ausschlaggebenden und vielzitierten Argumente für das Spiel- und Foulreglement. Ein Schlag nach dem Ball kann mit einem sogenannten »hook« – auch sticken genannt – durch den Schläger des Gegners geblockt oder aber durch einen »ride off« (abreiten) vereitelt werden. Entfernt zu vergleichen mit einem Block beim Fußball ähnelt das Abreiten mehr noch einem Bodycheck im Eishockey.

Bei einem Foul geht ein »penalty shot« an die gegnerische Mannschaft – ein freier Schlag aus einer bestimmten Entfernung auf das freie oder bewachte Tor. Die meisten High-Goalers tun es in dieser Situation ihren Sportkollegen aus dem Basketball gleich und verwandeln nahezu die gleiche Quote von Strafschlägen in Tore. Heutzutage gehören »technical directors« oder »coaches« zu den wichtigsten Personen am Spielfeldrand. Sie sind Beobachter und Koordinatoren. Vor einem Spiel kommen Coach und Mannschaft zusammen, um die Spielstrategie bis ins Detail auszuarbeiten. Alle Spieler – eigene wie Gegner – werden nach Spielkönnen, eingesetzten Pferden sowie ihrer Position im Spiel, Stärken und Schwächen bewertet.



\*Das Outdoor Polofeld ist das größte Spielfeld im organisierten Sport, die hier abgebildeten Proportionen sind nicht maßstabsgerecht.

# GERMAN POLO TOUR 2012

Innerhalb von zwei Jahren hat sich die German Polo Tour zu einer vielbeachteten Veranstaltungsreihe entwickelt. Mit mehr Teams und verbesserten Spielfeldern geht Deutschlands 1. Polo Liga 2012 ins dritte Jahr.

TEXT KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



**AUF EINEN PRICKELNDEN BERENBERG HIGH GOAL CUP DÜSSELDORF.  
CHAMPAGNE LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE.**



Bild: Tom Solo

Bild: Bertold Fabricius

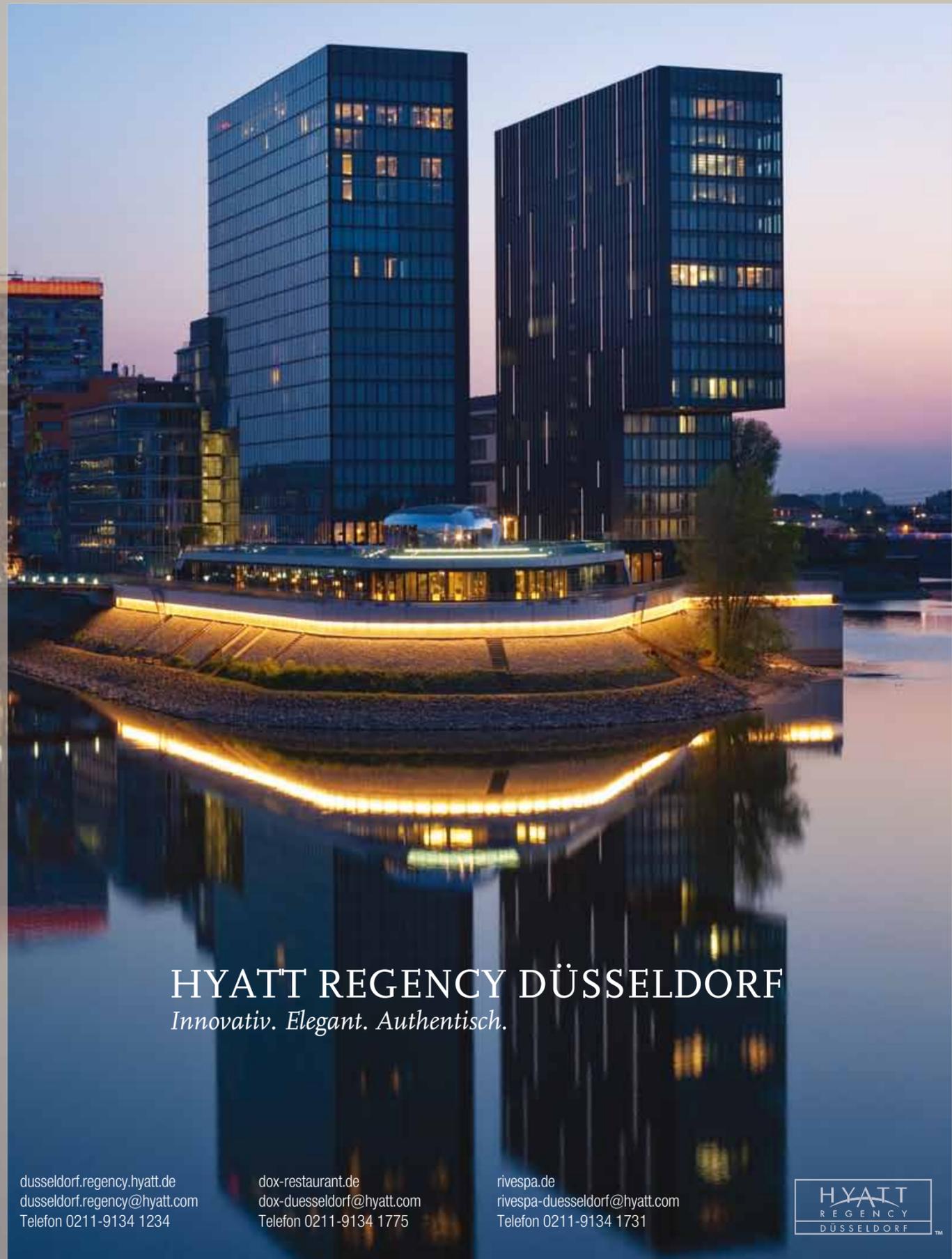
1 Nicola Dölzer (Marketing Bucherer) mit ihrem Ehemann Philipp 2 Naomi (0) und Tahnee Schröder (+1) mit Santos Anca (+6) vom Team Tom Tailor nach ihrem Sieg bei der 1. Bucherer Polo Trophy Berlin 3 Die eigentlichen Stars beim Polo sind die Polo Ponys 4 Federico Heinemann (+2), Eva Brühl (+2) und Beate Pfister-Leibold (-1) 5 Martina Erlwein und Andreas Brodtmann (Berenberg Bank) mit Gregor Gerlach (Side Hotel) und Dr. Hans-Walter Peters (Berenberg Bank).

Mit München, Hamburg, Gut Aspern, Düsseldorf, Münster, Oberursel und Berlin gehören auch 2012 wieder sieben Städte zur German Polo Tour. Dass sich Deutschlands 1. Polo Liga innerhalb der vergangenen zwei Jahre als eines der wichtigsten Events im deutschen Polokalender etabliert hat, zeugt von der Einzigartigkeit der Turnierserie. Player, Zuschauer und Sponsoren sind gleichermaßen begeistert von der Idee, »ihre« Mannschaften über die Saison hindurch verfolgen zu können.

Das schlägt sich auch in den Teamfragen nieder – noch nie gab es so viele wie in diesem Jahr. Veranstalter und Initiator Christopher Kirsch: »Die Vorbereitungen für die Turniere der German Polo Tour laufen derzeit auf Hochtouren. Der Qualitätsstandard ist sehr hoch und wir sind ständig bestrebt, die Plätze zu optimieren. Vor allem bei den zwei neuen Stationen Oberursel und Berlin Hoppegarten wird es in diesem Jahr weitere Verbesserungen geben. In Oberursel wird der Platz zusammen mit dem Golf Club Bad Homburg aufbereitet und 2012 noch besser bespielbar sein.

Auf der Rennbahn in Berlin wird das Feld vergrößert. Dort hatte bisher ein Graben eine Fullsize-Größe verhindert.« Als Official Supplier wird dieses Jahr das Hamburger Modeunternehmen Tom Tailor alle Teams mit Trikots und Accessoires ausstatten. Das »Hoka Hey« Tom Tailor Polo Team gehört zu den ersten kontinuierlich zusammenspielenden Mannschaften im deutschen Polosport und spielt auch regelmäßig in der German Polo Tour. 2011 sicherten sich Robert Lindner (+1), Tahnee Schröder (-1), Santos Anca (+6) und Naomi Schröder (0) für Tom Tailor mit dem Sieg bei der Bucherer Polo Trophy in Berlin Hoppegarten nicht nur den Turniersieg, sondern auch den Gesamtsieg bei der German Polo Tour 2011. Auch 2012 wird Tom Tailor wieder mit zwei Teams an den Start gehen.

Die German Polo Tour wird streng nach HPA-Regeln gespielt. Als Schiedsrichter wird 2012 der englische Profi Umpire Sean Datus die gesamte Tour begleiten. Sean Datus: »Nach sechs Monaten ist es toll, zum Start der German Polo Tour wieder nach Deutschland zurückzukom-



# HYATT REGENCY DÜSSELDORF

*Innovativ. Elegant. Authentisch.*

dusseldorf.regency.hyatt.de  
 dusseldorf.regency@hyatt.com  
 Telefon 0211-9134 1234

dox-restaurant.de  
 dox-duesseldorf@hyatt.com  
 Telefon 0211-9134 1775

rivespa.de  
 rivespa-duesseldorf@hyatt.com  
 Telefon 0211-9134 1731



The trademark HYATT and related marks are trademarks of Hyatt Corporation. © 2012 Hyatt Corporation. All rights reserved.



6 Heino Ferch (0) mit seiner Frau Marie-Jeanette (0) 7 Das Berenberg Team beim Berenberg Polo-Derby Hamburg 2012 mit Christian Grimme (0), Gastón Maíquez (+6), Lukas Sdrenka (+1) und Nicolas »Tukey« Guinazu (+3) 8 Der englische HPA-Umpire Sean Dayus ist Schiedsrichter der German Polo Tour 9 Christopher Kirsch (Veranstalter) 10 Karsten Wehmeier (Berenberg Bank) mit Christian von Daniels und Holger Röver (beide van Laack).

men. Die Tour ist großartig für den Polosport in Deutschland, weil sie vielen Leuten ermöglicht, Polo auf verschiedenen Levels kennenzulernen. Vergangenes Jahr war hart für die Player, da es einige gravierende Regeländerungen gab. Als Schiedsrichter liegt es in meiner Verantwortung sicherzustellen, dass alle die Regeln kennen und richtig verstanden haben. Daher werden 2012 vor jedem Turnier der German Polo Tour alle Spieler zusammenkommen und über die aktuellen Regeln und Änderungen aufgeklärt. Ich freue mich, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein und werde mein Bestes geben, meiner Verantwortung als aufmerksamer und fairer Schiedsrichter gerecht zu werden, damit wir alle sicheres und schönes Polo genießen können.«

Die German Polo Tour fasst als Deutschlands erste Polo Liga 2012 insgesamt sieben High und Medium Goal Turniere zu einer Serie zusammen. Dabei zählt Qualität statt Quantität. Denn nur die besten drei Turniere eines Teams fließen in die Wertung am Ende der Saison mit ein. Je nach Spielklasse (High oder Medium Goal) und Platzierung werden diese unterschiedlich gewertet. Christopher Kirsch: »Bei der German Polo Tour kann das Publikum über ein Turnier hinaus mitfiebern, Partei ergreifen und Fan werden. Sponsoren können die gesamte Tour über begleiten und promoten. Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2012.«

Weitere Informationen zur German Polo Tour, das Regel- und Punktesystem sowie das aktuelle Ranking finden Sie im Internet unter [www.polo-tour.de](http://www.polo-tour.de)

## DIE TURNIERE DER GERMAN POLO TOUR 2012

- Bucherer Polo Cup München, 11. bis 13. Mai 2012
- Berenberg Polo-Derby Hamburg, 01. bis 03. Juni 2012
- Bucherer High Goal Cup Gut Aspern / Hamburg, 08. bis 10. Juni 2012
- Berenberg High Goal Cup Düsseldorf, 06. bis 08. Juli 2012
- Polopicknick Münster, 21. bis 22. Juli 2012
- Berenberg Polo Trophy Oberursel 17. bis 19. August 2012
- Bucherer Polo Cup Berlin, 21. bis 23. September 2012

Verfolgen Sie die German Polo Tour »live« auf [www.polo-magazin.de](http://www.polo-magazin.de): alle Ergebnisse, Bilder, Hintergrundberichte und Impressionen direkt nach dem Turnier auf POLO+10 Online.

# EL POLISTA: SPIRIT

Das ganze Polouniversum in einem Label. El Polista verbindet nicht nur sportliche Eleganz mit traditionellem Polostyle, sondern hat sich über den Fashionbereich hinaus einen Namen gemacht. **OF POLO**

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Mehr als Fashion: Das Label »El Polista« ist 2012 bereits seit sieben Jahren erfolgreich am Markt.

»El Polista« (zu dt. Der Polospieler) heißt das 2005 von Christopher Kirsch und Pegasus Events gegründete Pololabel, das sich seither über den Fashionbereich hinaus zu einer universellen Polomärke entwickelt hat. »Mit El Polista verfolgen wir die Philosophie, das gesamte Pololeben in einer Marke abzubilden. Das Lebensgefühl »Polo« ist unter dem Dach von El Polista zu Hause.« Deshalb hat das als Hersteller für Sport- und Freizeitkleidung gegründete Label seit seiner Gründung eine rasante Entwicklung durchlaufen.

War El Polista in den ersten Jahren vor allen Dingen als Ausstatter vieler deutscher Polomannschaften bekannt – wie die Ausstattung der deutschen Polomannschaft mit Teamshirts für die Rolex European Championship 2008 auf Gut Aspern oder die Teamausstattung der Porsche-Deutschland-Mannschaft für die Polosaison 2008 – sind es heute immer mehr Lifestyle-Produkte, die den Namen El Polista tragen. »Zum Beispiel haben wir einen fantastischen argentinischen Rotwein mit eigenem Label ins Portfolio aufgenommen. Und es sollen weitere Produkte aus dem Pololeben hinzukommen.« Aber auch ganz pragmatische Produkte der Marke El Polista feiern seit einer Weile bemerkenswerte Erfolge, wie das Kraftfutter für Polopferde, auf das bereits zahlreiche Spieler und Profis vertrauen. »Die Pferde in unserem Sport sind Höchstleistungssportler, ein adäquates Futter muss daher eine Selbstverständlichkeit

sein. In England ist seit über zehn Jahren ein eigens für den Polosport entwickeltes Kraftfutter sehr populär. In Deutschland hat sich über Themen wie diese scheinbar noch keiner kommerzielle Gedanken gemacht.«

2012 geht El Polista eine mit Spannung erwartete Kooperation mit dem Modelabel Tom Tailor ein. Alle Turniere der German Polo Tour werden von Tom Tailor ausgestattet, die laufende Kollektion und kleinere Auflagen werden von El Polista direkt produziert. Auch das Gesamt-Portfolio der Marke wird gerade ambitioniert und mit vielen neuen Inspirationen ausgebaut. Gründer Christopher Kirsch: »Zusammen mit Partnern wie Grand Lux und Rumöller Betten produzieren wir gerade sehr hochwertige El Polista Handtücher und Bettwäsche. Letztendlich sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt – alles, was das Pololeben ausmacht und mit dem Sport zusammenhängt, ist unser Metier. Mit einem exklusiven italienischen Gürtelmacher zusammen entwerfen wir gerade eine neue El Polista Kollektion, auf die ich bereits sehr gespannt bin.« Die Artikel der Kollektion können online unter [www.poloevents.com](http://www.poloevents.com) bestellt werden, ausgewählte Artikel sind außerdem in der Filiale des Herrenausstatters Kirsch am Neuen Jungfernstieg in Hamburg erhältlich. •

Weitere Details und Bestellungen im Internet unter [www.elpolista.com](http://www.elpolista.com)

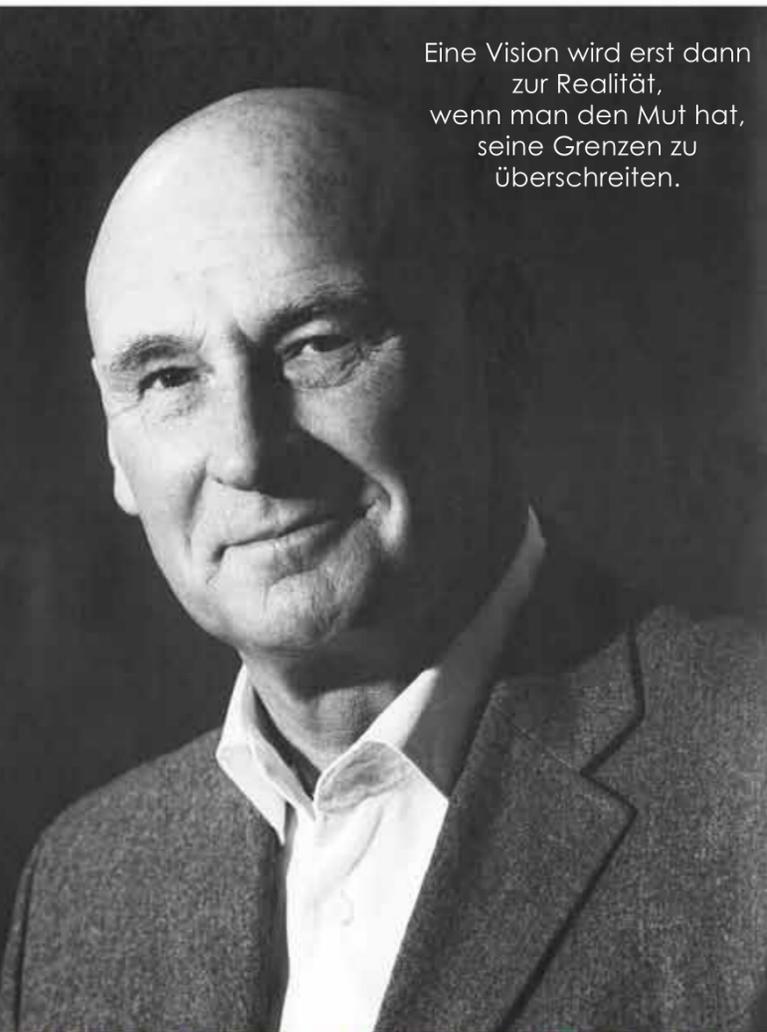


# GUT ASPERN POLO MEKKA

Mit erstklassigen Spielfeldern, hochkarätigen Turnieren und seiner Polo Academy gehört das norddeutsche Gut Aspern zu den besten Poloadressen in ganz Deutschland.

FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO, HELMUT HERGARTEN

Eine Vision wird erst dann zur Realität, wenn man den Mut hat, seine Grenzen zu überschreiten.



Luxus-Lofts bis 400 qm Wfl.,  
ab 795.000,- €, Lift, TG, Sonnen-Terrassen

Beratung im Showroom  
Mittwochs 17.00 - 19.00 h & Sonntags 11.00 - 13.00 h  
Venloer Straße 16 - Düsseldorf-Pempelfort



2008 wurde die Europameisterschaft auf Gut Aspern ausgetragen. Die Spielfelder (rechts) werden kontinuierlich gepflegt und optimiert.



»UNSER ZIEL IST ES,  
QUALITATIV HOCHKARÄTIGE VERANSTALTUNGEN ZU REALISIEREN, BEI DENEN DER SPORT IM VORDERGRUND STEHT.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Seit sieben Jahren wird auf Gut Aspern in der Nähe von Hamburg Polo gespielt. Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, auf die Gutsherr Christopher Kirsch stolz sein kann. Nach der Europameisterschaft 2008 folgten jedes Jahr neue Turniere auf dem Gut. Der zweitbeste Polospieler Deutschlands hat als Gutsherr, Polospieler und HPA-Coach ganze Arbeit geleistet. Erstmals werden 2012 auf Gut Aspern die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal ausgespielt. Zwölf Mannschaften werden antreten, so viele wie nie zuvor. Kirsch: »Beide Spielfelder sind dafür bereits jetzt zu Saisonbeginn optimal ausgebaut.« Über 600 Tonnen feinsten Sandes wurden in die Plätze eingearbeitet. Drainagen sorgen für eine optimale Entwässerung, was dem mitteleuropäischen Klima bereits des Öfteren einigen Schrecken genommen hat. Auch das Gutshaus wurde mit Gästezimmern, Sauna und Fitnessbereich weiter ausgebaut.

der er auch Ausrichter der German Polo Tour ist. Zahlreiche High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland stehen auch 2012 wieder auf dem Turnierplan. Als erste Polo Liga Deutschlands erfreut sich die German Polo Tour, die 2012 erstmals Tom Taylor als Official Supplier an der Seite hat, rasanter Beliebtheit. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat. Für den Polovisionär Kirsch, der die Hälfte des Jahres in Argentinien lebt und trainiert, spielen seine internationalen Kontakte in die Polowelt, aber auch das Training mit den Profis dabei eine wichtige Rolle. »In Argentinien wird anderes Polo gespielt. Durch die intensive Arbeit im Centaurus Polo Club feile ich immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten.« Übrigens: Für die Qualifikation zur Europameisterschaft 2012 hat Kirsch sechs neue Pferde aus Argentinien mitgebracht. Es wird spannend! •

Vor zwölf Jahren hat Christopher Kirsch seine Firma Pegasus Event Marketing gegründet, mit

www.loftsymphonien.de

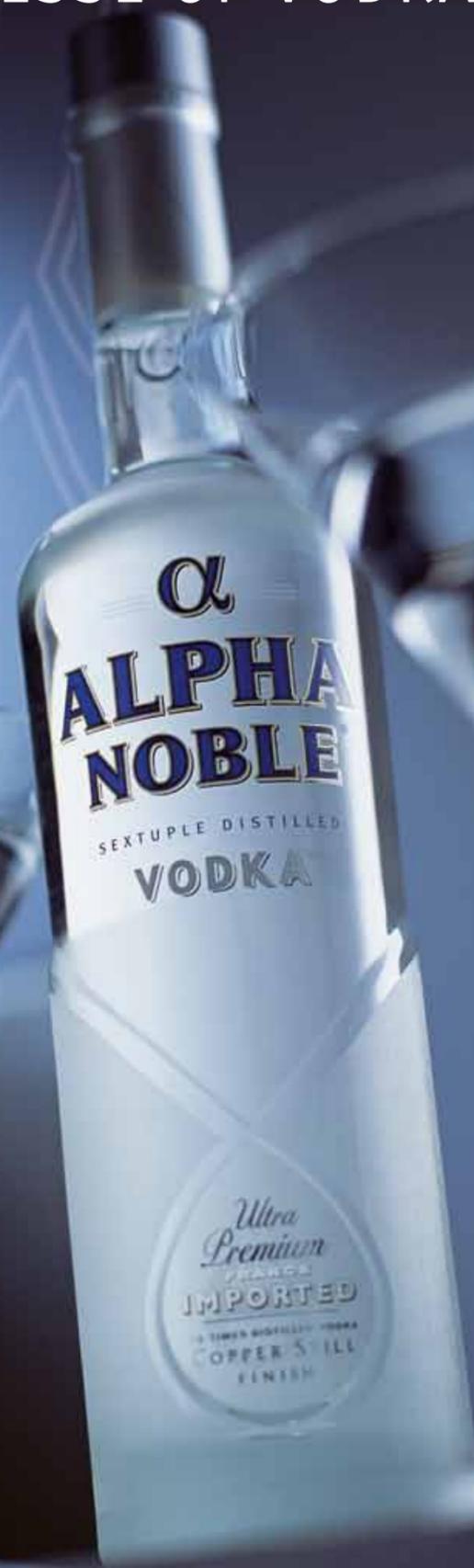
**Tecklenburg**  
IMMOBILIEN - MADE IN GERMANY

Hauptsitz  
Tecklenburg GmbH . Lingsforter Strasse 21 . 47638 Straelen  
Telefon: 0 28 34 . 91 36 - 0 . www.tecklenburg-bau.de

Büro Düsseldorf  
Tecklenburg Projektentwicklungs GmbH  
Esprit Arena . Arena Straße 1 . 40474 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 . 15 98 17 60 . www.tecklenburg-pe.de

# THE NOBLESSE OF VODKA

ALPHA NOBLE  
Sextuple distilled.  
Copper-still finish.



www.borco.com



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“

The 2007 International Review of Spirits –  
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA

Massvoll-  
geniessen.de

## KINDER, KINDER

Bereits zum vierten Mal lädt die Berenberg Bank Düsseldorf im Rahmen des Berenberg High Goal Cup wieder benachteiligte Kinder zum Polo-Kindertag ein.

TEXT KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE MONIKA KÖNIG



Christopher Kirsch, Kapitän der deutschen Polo Nationalmannschaft und Veranstalter des Berenberg High Goal Cup Düsseldorf, und Raymund Scheffler, Leiter Berenberg Bank Niederlassung Düsseldorf, beim Polo-Kindertag 2011.

Jenen zu helfen, die es nicht so leicht haben im Leben, hat sich die Berenberg Bank seit jeher auf ihre Fahnen geschrieben. 2009 rief die Bank den »Polo-Kindertag« ins Leben – und auch dieses Jahr werden wieder circa 150 Kinder und 40 Betreuer auf dem Gelände des Düsseldorfer Polo- & Country-Club erwartet. Bereits zum vierten Mal lädt die Berenberg Bank Düsseldorf im Rahmen des Berenberg High Goal Cup insbesondere sozial benachteiligte, kranke und behinderte Kinder aus Kinderheimen, Initiativen, Hospizen, Spielhäusern und weiteren Einrichtungen aus Düsseldorf und Umgebung zum »Polo-Kindertag« ein. In diesem Jahr wird sich der Kreis der Teilnehmer auch um eine internationale Gruppe mit 30 Kindern aus Afghanistan erweitern, die im Krieg verletzt wurden und sich derzeit zur medizinischen Betreuung in Deutschland aufhalten.

»Wichtig war für uns die Weiterentwicklung des Turniers auch in einem integrativen Sinne. Mit unserem Sponso-

ring im Polosport wollen wir auch unser gesellschaftliches Engagement verbinden und die Benachteiligten nicht vergessen«, so Raymund Scheffler, Leiter der Niederlassung Düsseldorf der Berenberg Bank. Am Freitag, 6. Juli 2012, haben die Kinder während der Qualifikationsspiele von 13.30 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, zwei volle Polospiele direkt vom Spielfeldrand verfolgen zu können. Damit die Kids das rasante Geschehen auch nachvollziehen können, gibt Christopher Kirsch, Kapitän der deutschen Polo Nationalmannschaft und Turnierveranstalter, im Vorfeld eine kleine Einführung in den Polosport inklusive praktischer Trainingsvorführungen. Die Betreuung der Kleinen übernehmen auch dieses Jahr wieder Mitarbeiter der Düsseldorfer Niederlassung der Berenberg Bank höchstpersönlich. Unterstützt wird die Kindertagsinitiative auch 2012 wieder von der Stadt Düsseldorf. »Wir freuen uns, dass wir diese Initiative fortsetzen können – sie kommt von Herzen und wird durch das private Engagement der Mitarbeiter unserer Niederlassung getragen«, so Scheffler. •



Beim Polo verboten:

**Sandwich\***

Beim Polo erlaubt:

**Jakobsmuscheln, Pazifischer Heilbutt,  
Spanferkel, Entrecôte, Lammkeule u. v. m.\*\***

\* „Sandwich“: Einen Gegner durch zwei Spieler in die Mitte nehmen und ihn abreiten (einklamern).  
\*\* Aus unserem Cateringangebot während des Berenberg High Goal Cup 2012! Sie finden uns im Internet unter

# DIE TEAMS

Vier Teams gehen beim Berenberg High Goal Cup 2012 im Düsseldorfer Polo- & Country-Club an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.



## Team BERENBERG BANK (+12)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Dr. Roger Orzelski	0
2	Marcos Riglos	+5
3	Ignacio Tillous	+6
4	Dirk Baumgärtner	+1



## Team BENTLEY DÜSSELDORF (+11)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Sebastian Schneberger	+1
2	Martijn von Scherpenzeel	+1
3	Miguel »Mikki« Duggan	+4
4	Valentin Novillo Astrada	+5



Erfolgreich in Sport und Zucht

# El Polista

Nutrimentos Innovadores

Deutschland

- Argentina
- België/Belgique
- Danmark
- France
- Nederland
- Norge
- Suomi
- Sverige



El Polista Nutrimentos Innovadores  
 La Pasion de Caballo  
 Vertriebsgesellschaft mbH  
 Schulweg 4 • 25560 Hadenfeld  
 www.PasionDeCaballo.de



### Team BUCHERER (+11)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Robert Lindner	0
2	Federico Heinemann	+2
3	Hugo Iturraspe	+5
4	Christopher Kirsch	+4



### Team TOM TAILOR (+12)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Uwe Schröder	0
2	Naomi Schröder	0
3	Gastón Maíquez	+6
4	Eduardo Anca	+6



# TEAMS



  
**LAFINA**  
*Natural Beef*  
*Purer Genuss!*

[www.lafina.eu](http://www.lafina.eu)



## SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Berenberg High Goal Cup vom 06. bis 08. Juli 2012 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter [www.polo-magazin.de](http://www.polo-magazin.de)

### Freitag, 06. Juli 2012

15:00 - 16:30	Spiel 1	Team Bentley – Team Bucherer
16:30 - 18:00	Spiel 2	Team Berenberg Bank – Team Tom Tailor

### Samstag, 07. Juli 2012

13:30 - 15:00	Spiel 1	Sieger 1 – Verlierer 2
15:30 - 17:00	Spiel 2	Sieger 2 – Verlierer 1

### Sonntag, 08. Juli 2012

13:30 - 15:00	Spiel um Platz 3 + 4	Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2
15:30 - 17:00	<b>Finale</b>	Gewinner Spiel 1 – Gewinner Spiel 2
17:15 Uhr	<b>Siegerehrung</b>	

# Herzlich Willkommen auf Sylt!



*Natur pur, Wellness oder einfach die Seele baumeln lassen - Sylt macht viele Träume wahr!*

#### Ferienobjekte

Direkt am Strand oder mitten in der Stadt, für Singles, Paare oder Familien - wir haben das ideale Ferienobjekt für Sie.

#### Immobilien

Ob groß oder klein - wir finden die perfekte Immobilie auf unserer Trauminsel Sylt für Sie.

#### Sylt rundum GmbH

Kirchenweg 7  
25980 Sylt OT Westerland  
Tel.: 04651 96 74 888  
info@syltrundum.de  
www.syltrundum.de



# BESTENLISTE

### Die Siegerliste des Berenberg High Goal Cup

#### Porsche – Münster

- 2007\*
- 1) Sebastian Schneberger
  - 2) Goffredo Cutinelli
  - 3) Martin Podesta
  - 4) Cesar Ruiz Guiñazu

#### Berenberg – Düsseldorfer Reit- & Polo-Club e.V.

- 1) Dirk Baumgärtner
- 2) Joaquin Foster
- 3) Marcos Riglos
- 4) Gerry de Cloedt

#### Porsche – Münster

- 2008
- 1) Sebastian Schneberger
  - 2) Miguel Amieva
  - 3) Martin Podesta
  - 4) Cesar Ruiz Guiñazu

#### Bentley Düsseldorf – Franken Polo e.V. Bayreuth

- 2009
- 1) Gregorio Gelosi
  - 2) Miguel Amieva
  - 3) Juan Ruiz Guiñazu
  - 4) Dr. Hans Konrad Hühnlein

\* Zwei erste Plätze nach Unentschieden.

#### Breidenbacher Hof – Münster

- 2010
- 1) Sebastian Schneberger
  - 2) Sven Schneider
  - 3) Cristobal Durrieu
  - 4) Martin Podesta

#### Berenberg – Düsseldorfer Reit- & Polo-Club e.V.

- 2011
- 1) Dr. Roger Orzelski
  - 2) Marcos Riglos
  - 3) Ignacio Tillous
  - 4) Dirk Baumgärtner

#### JFP Most Valuable Player – gestiftet von Jürgen F. Preylowski

- 2007 Siegfried Grohs
- 2008 Steffi von Pock
- 2009 Marcos Riglos
- 2010 Dr. Hans Konrad Hühnlein
- 2011 Uwe Schröder

# SIE SIND KÖNIG.

WIR BEHERRSCHEN DIE KÖNIGSDISZIPLIN:

# CORPORATE PUBLISHING

INTERN UND EXTERN – IHRE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION MIT

# STIL, PROFESSIONALITÄT UND AUTHENTIZITÄT – VON POLYGO

MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN



**Ihr Ansprechpartner**  
Maurice Henin  
Corporate Publishing  
040/300 67 29-11  
henin@polygo.de

**POLYGO Verlag GmbH**  
Schmilinskystraße 45  
20099 Hamburg

Weitere Büros in Göttingen und Hannover

Besuchen Sie uns auch auf [www.polygo.de](http://www.polygo.de)

**POLO+10 und das Turniermagazin des Berenberg High Goal Cup 2012 erscheinen im Polygo Verlag.**

TITELSPONSOR

*Privatbankiers*  *gegründet 1590*  
**BERENBERG BANK**  
*Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG*

TEAMSPONSOREN

**BUCHERER**  
1888  
UHREN SCHMUCK JUWELEN



CO-SPONSOREN



**POLO+10**



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

**IMPRESSUM**  
VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de  
HERAUSGEBER Polygo Verlag GmbH, POLO+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de **GESCHÄFTSFÜHRER**  
Thomas Wirth (wirth@polygo.de) **CHEFREDAKTION** Stefanie Stütting **REDAKTION** Katrin Langemann, Juliette Rahm, Berenberg Bank **LAYOUT & GRAFIK** Ines Erdmann, Eva-Katarina Griesheimer **FOTO-**  
**GRAFIE** Berenberg Bank, Dirk Baumgärtner, Valeria Cetraro, Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH, Bertold Fabricius, Helmut Hergarten, Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf, Fotolia.com – Jakob  
Kamender, Monika König, Urs Kuckertz Photography, Markus van Offern, POLO+10, Karsten Rabas, Fotolia.com – Reicher, Stadt Düsseldorf, Stefanie Stütting, Jacques Toffi, Tom Solo **V.I.S.D.P.** Thomas  
Wirth **OBJEKTL EITUNG** Jörn Jacobsen **ANZEIGEN** Dennis Aschoff, Britta Blossat, Amy Buer, Tim Feindt, Friederike Liemandt, Mareike Hahn, Michael Mohné, Tim Mittelstaedt, Laura von Rosenberg,  
Viktoria Siegfried, John D. Swenson, Sebastian Vree **MARKETING & COMMUNICATION** Maurice Henin, Joshua Rasch **VERLAGSASS.** Jennifer Röstel, Katharina Schloh; Anzeigenpreisliste 1/08. Printed in  
Germany. Polo+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. **ABONNEMENT** hallo@polo-magazin.de



www.koenig.de

Heute ein perfektes Team.  
Heute ein König.



**König Pilsener**

**DAS KÖNIG DER BIERE**



## Tempo, Teamplay, Präzision ...

Was im Polo zum Erfolg führt, ist auch im Bankgeschäft wichtig: Schnelligkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln, Zuverlässigkeit und Präzision in der Ausführung. Profitieren Sie von der Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank – Raymund Scheffler stellt Ihnen gern unseren ganz besonderen Service vor. Telefon (0211) 54 07 28-10.

Privatbankiers  gegründet 1590

**BERENBERG BANK**

*Joh. Berenberg, Gossler & Co. H.G.*